

Unsere BLEIB FAIR-Monatssieger 2018/19

Mai 2019: Matthias Feth, SV Affstätt

Kreisliga B Böblingen/Calw: SV Affstätt - Sportfreunde Kayh (12.05.)

Mitte der ersten Halbzeit erzielt der SV Affstätt den vermeintlichen Anschlusstreffer zum 1:2, der aus Sicht des Schiedsrichters regulär erzielt wurde. Zum Zeitpunkt des Schusses steht der Affstätter Angreifer Matthias Feth zwar klar im Abseits, greift aber nach Meinung des Unparteiischen nicht ins Spiel ein. Feth selbst gibt unmittelbar nach dem Treffer zu, dass er den Ball noch berührt habe, woraufhin das Tor zurückgenommen wird. Die Partie endet für Affstätt mit einer 1:2-Niederlage.

April 2019: Mete Yasar Erdemir, SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld

B-Junioren-Leistungsst. Unterland: SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld - SGM Neuenstadt (07.04.)

Die SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld trat ersatzgeschwächt mit nur zehn Spielern an, kämpft sich aber wacker durch das Spiel. Zu Beginn der zweiten Hälfte soll beim Stand von 1:2 ein Spieler der SGM Neuenstadt eingewechselt werden, der aber nur Schuhe mit Schraubstollen dabei hat und den der Schiedsrichter dann wieder vom Platz schickt, weil diese auf Kunstrasen nicht erlaubt sind. Mete Yasar Erdemir von der SGM Beilstein/Abstatt/Ilsfeld hat diesem Gegenspieler daraufhin - über seinen Vater - ein zweites Paar Kickschuhe mit erlaubten Stollen ausgeliehen, sodass dieser dann doch noch eingewechselt werden konnte.

März 2019: Lars Stoll, TSV Miedelsbach

Kreisliga B Rems-Murr: TSV Miedelsbach gegen POES Anagennisis Schorndorf (10.03.)

Im Spitzenspiel Erster gegen Zweiter erzielt Lars Stoll in der 75. Minute den vermeintlichen Ausgleichstreffer. Für den Schiedsrichter sah es so aus, als ob der Ball mit dem Kopf gespielt wurde, weshalb dieser auf Tor entschied. Lars Stoll geht daraufhin zum Schiedsrichter und gibt sofort und ohne Diskussion zu, dass er den Ball mit der Hand über die Torlinie gebracht hatte und das Tor somit irregulär war. Der Schiedsrichter nimmt darauf den Treffer zurück und lässt mit Abstoß weiterspielen. Das Fairplay wurde belohnt – nur fünf Minuten später: Lars Stoll erzielt ein reguläres Tor und das Spiel endet dann mit 1:1.

Januar 2019: Leonhard Graf, SGM Dettingen/Rexingen

Horber Hallenturnier (03.01.)

Tolle Aktion von Leonhard Graf aus der E-Jugend der SGM Dettingen/Rexingen (Bezirk Nördlicher Schwarzwald). Beim Spielstand von 2:1 im Halbfinale des Horber Hallenturnier gab der Torspieler zu, den Ball hinter der Torlinie gesehen zu haben. Der Schiedsrichter hatte zunächst weiterspielen lassen, war aber dankbar für die tolle Geste des Zehnjährigen. Fairplay wird belohnt: Am Ende gewann die SGM nicht nur mit 4:2 ihr Halbfinale, sondern holte sich am Ende den Turniersieg.

November 2018: Lena Tarmann, TSV Lustnau

Frauen-Verbandsliga: TSV Lustnau gegen TSV Frommern (24.11.)

In der 67. Spielminute beim Stand von 4:1 entscheidet der Schiedsrichter auf Elfmeter für den TSV Lustnau. Die Lustnauer-Spielerin, Lena Tarmann, gibt dem Schiedsrichter sofort zu bekennen, dass sie nicht gefoult wurde, woraufhin der Strafstoß zurückgenommen wird.

Oktober 2018: Nico Schenk, SGM Neuenstadt

B-Junioren Kreisstaffel: SGM Neuenstadt - SGM Dahlenfeld/Oedheim (7.10.)

Nico Schenk von der SGM Neuenstadt spielt einen Pass auf seinen Mitspieler der dann ein Tor erzielt. Der Schiedsrichter gibt das Tor, obwohl der Torhüter sagt, dass der Ball hinter der Torauslinie war. Daraufhin geht Nico Schenk zum Schiedsrichter und gibt zu, dass der Ball im Aus war und er das Tor zurücknehmen solle. Der Schiedsrichter bedankt sich bei Nico Schenk und setzt das Spiel mit Abstoß fort.

September 2018: Vanessa Freier, VfB Obertürkheim

Verbanspokal: TV Jebenhausen – VfB Obertürkheim (02.09.)

In der zweiten Halbzeit beim Stand von 1:0 für Obertürkheim kommt es während eines Angriffs der Obertürkheimerinnen zu einem Zusammenprall mit einer Jebenhäuserin. Die Spielerinnen von Jebenhausen stellen jede Bemühung in Erwartung des Pfiffes ein, doch der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen. Der Ball kullert vor die Füße von Vanessa Freier, die völlig freistehend das Spiel für Obertürkheim entscheiden kann. Doch sie spielt den Ball fair ins Seitenaus. Der TV Jebenhausen erzielt danach den Ausgleichtreffer und das Spiel geht ins Elfmeterschießen - Jebenhausen gewinnt

Sondersieger September: Manuel Doll, TSV Bad Boll

Landesliga: TSG Hofherrnweiler-Unterrombach – TSV Bad Boll (29.09.)

Widerlich, unsportlich, respektlos: Ein Spieler spuckt seinen Gegner an, kein Unparteiischer sieht die Szene. Passiert ist dies im Landesliga-Spiel TSG Hofherrnweiler-Unterrombach gegen den TSV Bad Boll. Manuel Doll, Trainer des TSV Bad Boll (Bezirk Neckar/Fils) und des aggressiven Spielers, reagiert sofort und zeigt Courage. Obwohl er schon viermal gewechselt hat und seine Mannschaft als Tabellenletzter jeden Zähler braucht, nimmt den eigenen Akteur vom Feld und beendet die Partie lieber in Unterzahl. „Natürlich war ich geschockt nach der Aktion, aber für so ein Verhalten stehen wir als Verein nicht“, sagt der 33-Jährige Übungsleiter direkt nach dem Spiel.

August 2018: Tino Jungblut, TSV Notzingen

Kreisliga B: SGM Reudern/Oberensingen - TSV Notzingen (19.08.)

Es lief bereits die Nachspielzeit und die SGM Reudern/Oberensingen führte gegen die favorisierten Notzinger mit 2:0. Tino Jungblut ging bei einem Laufduell im Strafraum zu Boden, weshalb der Referee auf den Punkt zeigte. Jungblut sagte dem Schiedsrichter aber, dass sein Gegenspieler den Ball gespielt und er ohne gegnerische Einwirkung zu Fall gekommen war. Der Unparteiische korrigierte seine Entscheidung und gab Eckstoß. Kurz darauf glückte Notzingen doch noch der 1:2-Anschlusstreffer. Hätte Tino Jungblut nicht sportlich fair und vorbildlich gehandelt, wäre möglicherweise noch ein Remis für seine Mannschaft rausgesprungen.